

Siedlergemeinschaft
»Am Krumpes« Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.



Anschrift: 1. Vorsitzender Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon/Telefax 33507

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktioneller Teil Hermann Legat, Fuchsenweg 21, Telefon 32781 - Anzeigen Edi Nickl

Weiden, 01.06.2013

Siedler-INFO

06/2013

Inhalt

**Seiten 3 - 5
Rückblick
Maiandacht,
Plamper 80J**

**Seite 7
Tagesfahrt,
Verleih der
Geräte**

An alle Mitglieder !

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

wie bereits im Terminplaner 2013 angekündigt, findet am Sonntag, **28. Juli 2013** unsere **Tagesfahrt** statt. Unser langjähriger und bewährter Reiseleiter Erich Bäuml hat sich auch heuer wieder bemüht ein interessantes Programm zusammenzustellen. Ziel ist diesmal das wunderschöne **Altmühltal**. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 7 dieses Infoblattes!

Weitere Hinweise:

Samstag, 13. Juli ab 09:00 Uhr Sommerbaumschnitt mit Agrar-Ing. Hermann Zierer. In welchem Garten der Kurs stattfindet, lesen Sie bitte im Juli-INFO!

Freitag, 20. September, 18:00 Uhr Besichtigung des neuen Weidner WTC (Weidener Technologie-Campus). Herr Geschäftsführer Günther Kamm hat mir diesen Termin jetzt zugesichert. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl sind Anmeldungen erst nach dem Austragen des INFO 09/2013 beim 1. Vorsitzenden Edi Nickl möglich!

Mit freundlichen Grüßen

Edi Nickl
1. Vorsitzender

Hinweis: Bitte beachten Sie die neuen Geschäftszeiten für den Geräteverleih (Seite 7 unten)

Bitte Vormerken:

- Dienstag, 11.06. 19:30 Uhr Frauentreff bei Brunner, Neubau
- Montag, 17.06. bis Freitag, 21.06. Siedlerreise Lüneburger Heide
- Dienstag, 02.07. 19:00 Uhr Siedlerstammtisch im Gerätehaus
- Dienstag, 09.07. 19:00 Uhr Frauentreff im Gerätehaus
- Samstag, 13.07. 09:00 Uhr Sommerbaumschnitt
- Sonntag, 28.07. 07:30 Uhr Tagesfahrt ins Altmühltal



Termine

Rückblick

Maiandacht am 24. Mai 2013 in Tröglersricht

Großen Zuspruch fand wieder die Maiandacht der Krumpes-Siedler in Tröglersricht. Auch heuer ließ es sich Hochw. H. Stadtpfarrer Andreas Uschold nicht nehmen mit den 79 Anwesenden in der vollen Tröglersrichter Kapelle die Maiandacht zu feiern.

Anschließend besuchten viele wieder die ebenfalls zur Tradition gewordene Einkehr in der Werkstatt-Garage des Lukashofes. Stadtrat und Mitglied Alois Lukas hatte mit seiner Familie

keine Mühen gescheut seine Räumlichkeiten in eine gemütliche Brotzeitstube umzuwandeln. Zwei Siedler sorgten spontan mit einigen „Gas-Wärmern“ dafür, dass es bei den herrschenden winterlichen Mai-Temperaturen gut auszuhalten war und die Brotzeiten und insbesondere der hervorragend zubereitete Obatzte von Alexandra Lukas, schmeckten. So konnte der Siedlerplausch bis zum Einbruch der Dunkelheit gepflegt werden. Alle waren sich einig auch im nächsten Jahr diesen schönen Brauch wieder aufleben zu lassen.

Auch Hochw. H. Stadtpfarrer verweilte einige Zeit bei den Siedlern. Präsident Edi Nickl bedankte sich bei ihm mit einer Flasche Rotwein. Er dankte auch den Familien Lukas für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und den Bewirtungs-Service.



Text: Hermann Legat

Bild: Jakob Sperrer

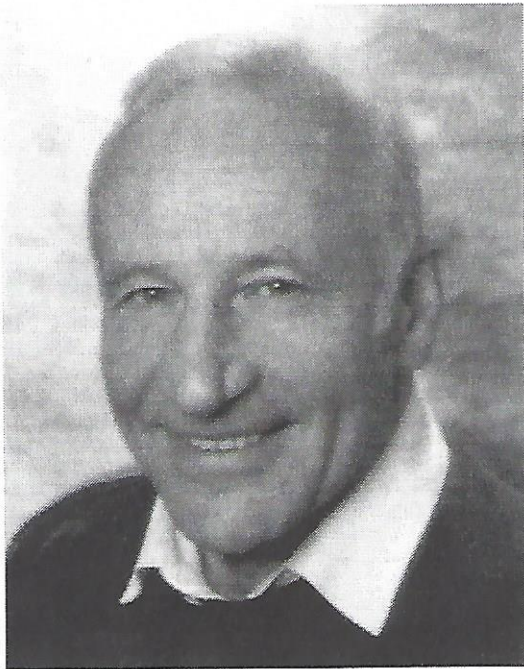
Hinweis:

Ermäßigte Eintrittskarten für die kleine Gartenschau in Tirschenreuth erhalten unsere Mitglieder in der Bezirksgeschäftsstelle des Verbandes Wohneigentum in Weiden, Bahnhofstraße 25 a, Telefon 48288-0

Preis: 8 Euro, statt 10 Euro pro Person



Unser Ehrenvorsitzender Fritz Plamper ist 80 Jahre jung!



Am Mittwoch, 29.05.2013

gratulierten 1. Vorsitzender Edi Nickl und Schreiberling Hermann Legat unseren lieben Fritz zum 80. Geburtstag.

Fritz Plamper kann es selber nicht glauben, dass er schon Achtzig ist. Sieht man ihn an, so glaubt man das auch kaum! Fritz Plamper hat sich ausgezeichnet gehalten.

Weiterhin Gesundheit und ein langes Leben wünschten ihm daher die beiden Gratulanten. Sie dankten ihm im Namen aller Siedler in Weiden-Ost, insbesondere für sein jahrzehntelanges Engagement für die Siedlergemeinschaft Am Krumpes.

Plamper trat am 01.01.1969 der Siedlergemeinschaft bei. Im Oktober 1974 wurde er zum 2. Vorsitzenden und am 20.06.1975 zum 1. Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Am Krumpes als Nachfolger des damals wegen seines Wegzuges aus Weiden zurückgetretenen Max Pfab gewählt. Die Siedlergemeinschaft, die 1959 wegen vieler Probleme vornehmlich aus den Bauwilligen in den sog. Stegerwiesen (Marder- und Dachsweg) bestand, hatte sich damals bereits auf weitere Anrainer im Krumpes-Gebiet ausgedehnt. Die Gemeinschaft zählte 1975 73 Mitglieder. Und die großen (Bau-)Probleme waren gelöst. Man konnte sich der Bewirtschaftung des Heimes und des Gartens widmen. Aber auch die gesellschaftliche Seite erfuhr eine Bereicherung. Plamper verstand es viele schöne Ausflugs-Fahrten zu organisieren und Informationen für Haus und Garten den Siedlern weiterzugeben. So organisierte er zahlreiche Vorträge und regelmäßige Baumschnittkurse.

Mitte der 80iger Jahre aber kamen mit den gestiegenen Verkehrsproblemen in der Vohenstraußer Straße, in der Biberstraße, im Hopfenweg und der Leuchtenberger Straße erhebliche Belastungen auf die Anwohner im Weidner Osten zu. Die Probleme wurden vermehrt an die Siedlergemeinschaft herangetragen. Plamper und seine damalige Vorstandschaft suchten nach Besserung und Lösungsmöglichkeiten. Die Forderung nach dem Weiterbau der Süd-Ost-Tangente wurde geboren und nachhaltig vertreten. Doch diese Forderung stieß bei den Politikern auf wenig Gegenliebe. Lediglich der Weiterbau bis zum Postkeller fand statt. Das Problem mit dem zugenommenen Verkehr aus dem Vohenstraußer Gebiet wurde zunächst von der Politik herabgespielt und dann mit Natur- und Landschaftsschutz-Problemen abgelehnt. Plamper hatte damals viele Eingaben und Gedanken entwickelt, sogar einen Tunnel im Bereich Steinerne Tisch vorgeschlagen. Unterstützt haben seine Forderungen damals viele „Anwohner in Weiden-Ost. Bei einer zu diesen Problemen abgehaltenen Veranstaltung im Schützenheim standen die Besucher bis zur Haustüre.

Eine anschließend eingeleitete Unterschriften-Sammlung unterzeichneten über 1.100 Bürger innerhalb von 10 Tagen. Sie wurde an die Stadt eingereicht. Doch auch das half nichts, der Weiterbau der Südost-Tangente in Richtung Fischerberg wurde abgelehnt und Plamper mußte viel aushalten – Vorhaltungen der „geschädigten Anwohner“, Angriffe von Naturschützern und Politikern.

1989 wollte sich Plamper (nach 14 Jahren) verabschieden. Er bat sich Gedanken über einen neuen Vorsitzenden zu machen. Doch die Mitglieder baten ihn immer wieder weiterzumachen. Im Frühjahr 1999 organisierte er noch das 40jährige Gründungsfest. Im Oktober 1999 fand er mit Edi Nickl einen Nachfolger. Die Siedler ernannten ihn zum Ehren-Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Am Krumpes.

Tagesfahrt ins Altmühltal

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

wie im Jahresüberblick angekündigt findet unsere Tagesfahrt am 28. Juli 2013 statt. Wir haben uns als Ziel diesmal das romantische Altmühltal ausgesucht. Über Kehlheim und Essing mit der längsten Holzbrücke Europas geht es nach Riedenburg der Perle im Altmühltal. Auf der Rosenberg erleben Sie die Könige der Lüfte im freien Flug. Man erlebt hautnah, wie die falknerisch abgerichteten Greife ein atemberaubendes Schauspiel bieten. Nach der Mittagspause werden wir eine Schifffahrt auf den Rhein-Main-Donau-Kanal genießen. Den ereignisreichen Tag lassen wir bei einer gemütlichen Brotzeit ausklingen.

Zu dieser Tagesfahrt laden wir die „Krumpes-Siedler“ recht herzlich ein. Genießen Sie einen Sonntag im Kreise der Siedlergemeinschaft.

Termin: Sonntag, 28. Juli 2013

Abfahrt: 07:30 Uhr beim Gerätehaus (Biberstr.)

Rückkehr: ca: 20:00 Uhr

Anmeldung bei Erich Bäumler, Tel.: 25180, ab 24. Juni 2013

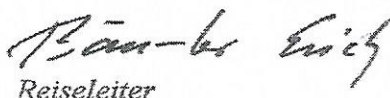
Der Fahrpreis mit Eintritt und Schifffahrt beträgt:

pro Person: Mitglied und 1 Begleitperson je 22,00 €
Kinder von 5 – 15 Jahren 15,00 €

Den entsprechenden Fahrpreis überweisen Sie bitte bis spätestens **12. Juli 2013** auf das Konto der Siedlergemeinschaft Am Krumpes bei der Sparkasse Oberpfalz Nord Konto Nr. 107 730 BLZ 753 500 00
Kennwort: Altmühltal

Für diese Fahrt stehen 50 Plätze zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Reiseleiter

Neue Geschäftszeiten beim Geräteverleih

Der Frühlingsanfang ließ unseren Geräteverleih in den letzten Wochen unheimlich ansteigen. Beim Gerätewart Johann Schimmer steht das Telefon nicht mehr still. Da er den Job ehrenamtlich macht und sein Engagement einfach super ist – wofür ihn an dieser Stelle ausdrücklich gedankt sei -, wollen wir ihn auch nicht über Gebühr beanspruchen. Wir haben daher beschlossen, die Ausleihanforderungen auf bestimmte Zeiten zu beschränken.

Ab sofort kann er nur noch

Montag bis Freitag von 07:15 Uhr bis 08:30 Uhr sowie zusätzlich

Dienstag und Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter Tel. 3 55 20 angerufen werden